Pflege ist Vertrauenssache

Sozialstation

„Raum Weinsberg“
Miteinander – Füreinander

Wir geben Ihnen Sicherheit
durch qualifiziertes Fachpersonal

Eberstadt
Ellhofen
Lehrensteinsfeld
Weinsberg

Wir über uns ...

Die Gemeinden Eberstadt, Ellhofen, Lehrensteinsfeld und die Stadt Weinsberg wollen durch die Sozialstation kranken und alten Menschen, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Konfession, Hilfe anbieten.

Die Mitarbeiter der Sozialstation sind über das Evang. Diakoniewerk e.V. hier tätig.

Die Grundlage unserer Arbeit bildet das christliche Menschenbild.

Wir helfen bei der Versorgung kranker und alter Menschen. Unsere Hilfe richten wir nach Ihren Bedürfnissen und Problemen aus.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen **Sie**

Art und Umfang der individuellen Hilfestellung werden in einem persönlichen Gespräch mit dem pflegebedürftigen Menschen und den Angehörigen gemeinsam besprochen.

Kranken- und Altenpflege

- Beratung und Anleitung zur Pflege im häuslichen Bereich
- Pflege, Begleitung und Betreuung von kranken, schwerkranken und sterbenden Menschen (Palliative Care)
- Pflegekurse für häusliche Krankenpflege in Kooperation mit den Pflegekassen
- Grundpflege
  - Hilfe und Anleitung bei der Körperpflege
  - Hilfe beim An- und Auskleiden
  - Hilfe bei den Mahlzeiten
  - Förderung der Beweglichkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
  - Verbandwechsel
  - Injektionen
  - Dekubitus-/Wundbehandlung
  - Medikamente richten und verabreichen
- Verhinderungspflege
  Übernahme der Versorgung im Urlaubs- bzw. Krankheitsfall
- Vermittlung von Hausnotruf in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz

Hauswirtschaftliche Versorgung und Nachbarschaftshilfe

- Unsere bewährten und zuverlässigen hauswirtschaftlichen Fachkräfte unterstützen Sie bei der Haushaltsführung
- Wir bieten hilfsbedürftigen und kranken Menschen durch unsere engagierten Nachbarschaftshelferinnen folgende Leistungen an:
  - Haushaltsführung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
  - Familienpflege
  - Einkaufen
  - Kochen (auch Diät oder vegetarische Kost)
  - Gartenarbeit
  - Einfache Reparaturen
- Betreuung durch geschulte Nachbarschaftshelfer/innen
  - Unterstützung bei Spaziergängen
  - Gespräche, Spiele, Vorlesen etc.
  - Haustierbetreuung
  - Sitznachtwache

Unsere Sprechzeiten:

Mo. – Fr. **8.00 – 12.30 Uhr**
Do. **16.30 – 18.30 Uhr**

und nach Vereinbarung

Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns über den Anrufbeantworter erreichen.
Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.
In dringenden Angelegenheiten können Sie uns über unser Handy erreichen.
Die aktuelle Handynummer können Sie auf dem Anrufbeantworter abhören.

Unser Pflegedienst bietet im Rahmen der Pflegeversicherung und für Notfälle einen 24 Stunden-Rufbereitschaftsdienst.

Wenn Sie noch Fragen haben

Unsere Pflegedienstleitung berät Sie und hilft Ihnen gerne weiter.

✆ 07134/2 12 34

Fax 07134/9 10 230

Sozialstation „Raum Weinsberg“
Miteinander – Füreinander
Bahnhofstraße 10
74189 Weinsberg

sozialstation@weinsberg.de
www.weinsberg.de

Wir sehen unsere pflegebedürftigen Mitmenschen …

. . . als individuelle Menschen mit Körper, Seele und Geist, die wir mit ihrer Lebensweise, ihren Lebensgewohnheiten, Biografie, Nationalität, ihrem Glauben und ihren Bedürfnissen achten und respektieren.

. . . als selbstständige Persönlichkeit in ihrem sozialen Umfeld.
Wir wollen die in ihnen liegenden Möglichkeiten erfassen, fördern und erhalten.

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen

Wir arbeiten kostenbewusst aber nicht Gewinn orientiert.

Wir rechnen mit Kranken- und Pflegekassen ab. Kosten, die darüber hinaus gehen, werden privat in Rechnung gestellt.

Wenn Sie uns privat in Anspruch nehmen, werden die Kosten nach unserer Gebührenordnung in Rechnung gestellt.

Mitglieder der Krankenpflegefördervereine erhalten auf private Pflegeleistungen einen Rabatt.

Gerne beraten wir Sie über unser Leistungsangebot und informieren über die Kosten. Wir erstellen zusammen mit Ihnen ein individuelles Versorgungskonzept.

Krankenpflegeförderverein

Angehörigen zuhören, einen Rat geben, der über die körperliche Pflege hinausgeht. Einem sterbenden Menschen Trost zu geben, Zeit haben für ein kurzes Gespräch. Dies sind die Leistungen, die durch keine Kasse finanziert werden. Oft sind sie genauso dringend wie die körperliche Pflege. Durch die Hilfe der ***Krankenpflegefördervereine*** werden diese Leistungen finanziert.

Oft ist am Anfang einer Pflegebedürftigkeit nur ein kleiner pflegerischer Hilfebedarf nötig. Hiervon Betroffene bekommen keine Leistungen aus der Pflegeversicherung. Auch hier helfen die ***Krankenpflegefördervereine*** mit, die Preise sozial verträglich zu gestalten.

Werden Sie Mitglied, es ist wichtig, die Kranken- und Altenpflege zu unterstützen!

Ich möchte Mitglied im
Krankenpflegeförderverein
meiner Gemeinde werden:

_____
Name

_____
Straße

_____
PLZ / Ort

_____
Geburtsdatum

_____
Datum / Unterschrift

Schicken Sie diesen Abschnitt an die Sozialstation „Raum Weinsberg"- Miteinander – Füreinander, Bahnhofstraße 10, 74189 Weinsberg.

Wir geben ihn gerne an die Krankenpflegefördervereine weiter.

Stand März 2014